



SYMBOLBILD | Foto: Fotolia

Mann filmt Notarzteinsetz im Zug und legt sich mit Zugbegleiter an

06. Mai 2026, 14:51

Einem Fahrgast im Zug geht es gesundheitlich schlecht. Rettungskräfte kümmern sich – und ein anderer Mann hält mit dem Handy drauf und filmt. Nun ermittelt die Polizei.

Ein Mann soll in einem Zug in Schelklingen (Alb-Donau-Kreis) Rettungskräfte bei einem medizinischen Notfall gefilmt und sich mit dem Zugbegleiter angelegt haben. Die Polizei ermittelt nach eigenen Angaben wegen Beleidigung und Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen.

Ihren Angaben nach hatte ein Fahrgast am Dienstag während der Fahrt einen medizinischen Notfall erlitten. Bei einem Halt in Schelklingen stiegen Notarzt und Rettungskräfte zu und kümmerten sich um ihn. Das soll ein 47-Jähriger mit seinem Mobiltelefon gefilmt haben. Ein Zugbegleiter soll ihn aufgefordert haben, das Video zu löschen und aus dem Zug zu steigen. In der Folge soll es zwischen den beiden Männern zum Streit gekommen sein.

Der Zugbegleiter soll sich bedroht gefühlt und Pfefferspray eingesetzt haben. Auch wegen dieses Einsatzes ermittelt die Polizei. Alarmierte Einsatzkräfte trafen alle Beteiligten in Schelklingen an und stellten das Pfefferspray sicher.